Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt

Offenbach, 23.05.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es von der Nordsee und Benelux bis nach Bayern und Baden-Württemberg meist stark bewölkt, die Sonne zeigt sich nur selten. Dabei gibt es im Tagesverlauf vor allem nach Westen zu Regen- und Graupelschauer, vereinzelt auch mal ein kurzes Gewitter.

In Gipfellagen der Mittelgebirge kann es auch etwas Schnee oder Schneeregen geben, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Östlich der Elbe zeigt sich die Sonne häufiger, hier gibt es kaum Schauer, meist bleibt es trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 8 und 13 Grad, mit etwas Sonne können im Osten auch etwa 15 Grad erreicht werden. Im Bergland werden dagegen kaum 6 Grad erreicht. Der westliche Wind bleibt mäßig bis frisch mit starken Böen in exponierten Lagen. In der Nacht zu Freitag bleibt es östlich der Elbe weiterhin meist trocken. Sonst fällt noch gebietsweise schauerartiger Regen, oberhalb von etwa 500 bis 800 Metern auch Schnee, der im Westen und Südwesten allerdings allmählich nachlässt. Zeitweise lockern die Wolken dann auf. Das Quecksilber sinkt auf kühle 6 bis 1 Grad, in windgeschützten Lagen kann es bei länger aufgelockerter Bewölkung Frost geben. Der Wind ist schwach bis mäßig, an der Nordseeküste teils auch stark böig. Am Freitag gibt es erneut im Westen und Süden im Tagesverlauf einzelne Schauer oder kurze Gewitter. In höheren Mittelgebirgslagen fällt auch Schnee. An den Alpen regnet es zeitweise, oberhalb von etwa 1.000 Metern fällt Schnee. Nach Osten zu scheint die Sonne dagegen häufiger und es regnet kaum. Es bleibt deutlich zu kühl mit Höchstwerten zwischen 7 Grad im Alpenvorland und 16 Grad mit Sonne im Nordosten. Der Wind weht mäßig, in Schauernähe auch frisch bis stark aus West bis Nordwest. In der Nacht zu Samstag fällt noch gebietsweise Regen oder es gibt einzelne Schauer, dazwischen lockern die Wolken auch mal auf. Später setzt im Nordosten schauerartiger Regen ein. Es kühlt auf 8 bis 1 Grad ab, in ungünstigen Lagen kann es bei vorübergehendem Aufklaren auch leichten Boden- oder gar Luftfrost geben. Am Samstag fällt im Nordosten schauerartig verstärkter, teils auch länger anhaltend, Regen. Sonst bleibt es wolkig bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern, eventuell ist auch ein Gewitter dabei. Die Höchstwerte liegen zwischen 9 und 15 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Norden und in der Mitte in Böen auch stark aus Nordwest bis West.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14304/wetter-meist-stark-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com